



Antrag

der Abgeordneten **Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Klaus Adelt, Kathrin Sonnenholzner, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Isabell Zacharias, Ruth Müller SPD**

Gymnasium neu denken II Moderne Pädagogik mit selbstgesteuertem Lernen ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für selbstgesteuertes Lernen und Projektarbeit im Wochenrhythmus fest eingeplante Zeitschienen vorzubereiten. Dafür müssen pro Schultag 90 Minuten vorgesehen werden. Diesen Zeitschienen sind aus allen Fächern Stunden zuzurechnen.

Begründung:

Die pädagogische Richtung im neuen Gymnasium muss klar sein: Weg vom „Bulimie-Lernen“ hin zu nachhaltigem Aneignen von Wissen und Kompetenzen. Das geht nur, wenn Schülerinnen und Schüler genug Zeit zum selbstgesteuerten Lernen und Lehrkräfte genug Zeit zum Unterstützen der Schüler haben. Individualisiertes Lernen funktioniert nur dann, wenn Schülerinnen und Schüler selbst tätig werden können und mit individuellen Lernplänen passgenau unterstützt werden. Eine Fortbildungsoffensive muss Lehrkräfte mit den neuen Lernmethoden und vor allem mit der Technik der Lernstandsdiagnostik vertraut machen.